

Neubau Schulzentrum in Weinheim

Wettbewerb / 3. Preis

Auszug Preisgerichtsprotokoll:

„Der Neubau Schulzentrum Weinheim umfasst eine Komposition von drei Baukörpern auf dem Gelände an der Breslauer Straße. Der hier gezeigte Entwurf des Schulgebäudes besticht durch einen ruhigen angenehm schlichten zweigeschossigen klaren rechteckigen Baukörper, der sich in seiner Anmutung deutlich zurücknimmt.“

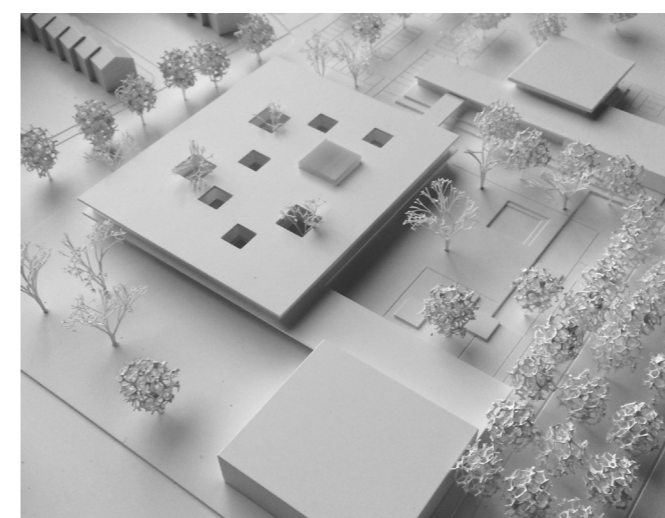
Grundkonzept des Schulneubaus ist die Anordnung sämtlicher Unterrichtsbereiche entlang der Außenfassade. Es entsteht eine besondere Schulwelt, ein eigener Kosmos, der Identität stiftend für seine Schüler ist“. Jungen Menschen mit Behinderung soll Bildung im Schulhausneubau ermöglicht werden. Bei der Planung des Schulgebäudes wurden die dafür erforderlichen zusätzlichen Flächen und das Zusammenspiel der Räume so konzipiert und eingesetzt, dass inklusiver Unterricht ermöglicht wird. Damit ging die Bemessung eines hohen Stellenwerts der architektonischen und räumlichen Gestaltung einher. Da im Ganztagesbetrieb Lehrer und Schüler einen großen Teil des Tages in der Schule verbringen, war es wichtig, das neue Schulzentrum zugleich als Lern- aber auch Lebensort zu verstehen.



Lageplan



Detailausschnitt Regelfassade



Wettbewerbsmodell

Projektdaten

Verfahren:	nicht offener Wettbewerb, 2016
Platzierung:	3. Preis
Standort:	Weinheim
BRI/NF:	29.132 m ³ / 4.243 m ²
Baukosten:	20,0 Mio. €
Nutzung:	Schulzentrum mit 2-Feld Sporthalle